

Hesse wird Achter im Sprint

Rudern: Eschweger erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften in Salzgitter

ESCHWEGE. Einen tollen Saisonabschluss hat Marcel Hesse vom Eschweger Ruderverein (ERV) bei den in der niedersächsischen Industriestadt Salzgitter ausgetragenen Deutschen Sprintmeisterschaften gefeiert. Im Männer-Einer der Altersklasse A wurde er Achter bei insgesamt 22 Startern aus dem gesamten Bundesgebiet.

Zuvor hatte er vor allem bei den Hessischen Meisterschaften seine primären Saisonziele erreicht. „Trotzdem waren der Trainer Karl-Heinz Schmitz und ich sehr motiviert, beim Sprint noch einmal an den Start zu gehen, da hier die Möglichkeit des direk-



Zufrieden: Marcel Hesse (links) und Trainer Karl-Heinz Schmitz.

Foto: privat

ten Aufeinandertreffens mit den Spitzenrudern aus ganz Deutschland gegeben ist“, sagt Hesse.

In Salzgitter ging es über die knapp 400 Meter lange Sprintstrecke gut los. Hesse wurde bei strahlendem Sonnenschein, aber auch tückischen Seitenwinden auf dem Salzgittersee zunächst Zweiter in seinem Vorlauf. Damit verpasste er zwar das

direkte Weiterkommen, konnte sich aber mit einem Sieg im Hoffnungslauf für das Halbfinale am zweiten Regattatag qualifizieren. Im Semifinale verpasste Marcel Hesse als Vierter nur knapp das A-Finale der sechs besten Boote.

Im abschließenden B-Finale um die Plätze sieben bis zwölf war er Zweitschnellster. „Dieses Resultat ist wirklich eine Top-Leistung zum Saisonende, von daher großen Respekt“, so Trainer Karl-Heinz Schmitz. Insgesamt waren sich alle vom ERV einig, dass sich die Fahrt von Eschwege nach Salzgitter aus sportlicher Perspektive auf jeden Fall ausgezahlt hat. (red/flk)